



7. Tag der offenen Tür bei ZEISS in Jena

7. Tag der offenen Tür bei ZEISS in Jena
Fast 100 Stationen laden am 24. Mai 2014 zum Entdecken optischer Technologien ein
Am 24. Mai 2014 öffnet ZEISS seine Tore und lädt zum siebten "Tag der offenen Tür" in Jena ein. Von 9 Uhr bis 17 Uhr stellen sich alle sechs Unternehmensbereiche von ZEISS vor, ebenso wie die Forschung und Technologie sowie die Produktion. Einbezogen in die Aktivitäten sind auch andere Firmen, die an der Carl-Zeiss-Promenade 10 ihren Sitz haben, sowie Partner und Vereine, die ZEISS durch gemeinsame Projekte verbunden sind. Das Unternehmen bringt an vielen Stationen sein gesellschaftliches Engagement zum Ausdruck.
Optik und Wissenschaft zum Anfassen
An fast 100 Experimentier- und Mitmachstationen können die Besucher mit optischen Technologien auf Tuchfühlung gehen. Sie können beispielsweise einen der größten Testräume für elektromagnetische Verträglichkeit in Thüringen erleben oder erfahren, wie man mit Licht als Werkzeug kleinste Strukturen erzeugen kann oder wie optische Effekte technisch genutzt werden. "Wir erwarten wieder weit über 20.000 Besucher", sagt Justus Felix Wehmer, Geschäftsführer der Carl Zeiss Jena GmbH. "Über 500 Zeissianer aus ganz Deutschland und rund 30 Institutionen werden an diesem Tag im Einsatz sein und ihre Bereiche präsentieren."
Erstmals gibt es beim Tag der offenen Tür einen Themenpark Wissenschaft, in dem sich Partner von ZEISS aus Wissenschaft und Forschung präsentieren. Im ZEISS Vision Science Lab an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen wird beispielsweise das komplexe Zusammenspiel von Lichtwellen, Auge, Linse und Brillenglas untersucht. An der gemeinsamen Station des ZEISS Unternehmensbereichs Vision Care und der Universität erfahren die Besucher in Experimenten mehr über die aktuelle augenoptische Forschung. Um das Thema Sehen geht es auch an der Station des Bereichs Forschung und Technologie von ZEISS und der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Dort erfahren die Besucher, wie adaptive Optik besseres Sehen ermöglicht und Sehfehler noch besser korrigiert werden können. Auch der wissenschaftliche Nachwuchs ist im Themenpark vertreten: Neben Teilnehmern des ersten Regionalwettbewerbs Jena von Jugend forscht, die ihre Projekte vorstellen, präsentiert witelo, der Jenaer Kooperationsverbund zur Förderung der wissenschaftlichen und technischen Bildung in Jena, Lernorte in der Box.
Auch in diesem Jahr ist die Mensa des Studentenwerks Thüringen wieder zentraler Bestandteil des Rundgangs: Dort befindet sich unter anderem die Ereignisstation des ZEISS Unternehmensbereichs Microscopy, die in den Weinberg einlädt. Die Besucher können unter anderem Pflanzen, Insekten und den Boden eines Weinbergs unter ZEISS Mikroskopen erforschen und sehen, wie der Zuckergehalt von Weintrauben und Rosinen gemessen wird.
Für die jungen Besucher gibt es am Tag der offenen Tür neben dem Kinderland im Außenbereich auch wieder zahlreiche Stationen, die Optik zum Anfassen für die Forscher von Morgen bieten: An der Station der Komponentenmontage können die kleinen Gäste beispielsweise ein Periskop bauen und dann mit nach Hause nehmen.
Die vielen Ereignisstationen werden von einem Vortragsprogramm aus den verschiedensten Bereichen und Podiumsdiskussionen im Themenpark Wissenschaft ergänzt. Die Besucher erwartet außerdem ein Bühnenprogramm mit Musik und Tanzvorführungen von und mit über 130 Künstlern. Ein Highlight ist die Leipziger Rock-'n'-Roll-Band "The Firebirds", die mehrmals auftreten wird.
Fußabdrücke und Parken
Der Rundgang zu den nummerierten Stationen auf den einzelnen Ebenen ist wieder mit blauen Fußabdrücken gekennzeichnet. Parkplätze stehen rund um die Carl-Zeiss-Promenade zur Verfügung. Von beziehungsweise zu den Parkplätzen, auf dem Werksgelände und zu den Stationen von SCHOTT verkehren zwei City-Bahnen.
Anlass
2014 ist das Jahr des 125-jährigen Jubiläums der Carl-Zeiss-Stiftung. Die Stiftung begeht dieses Jubiläum gemeinsam mit den beiden Stiftungsunternehmen ZEISS und SCHOTT. Für ZEISS ist das Anlass, wieder einen Tag der offenen Tür in Jena zu veranstalten und alle seine Mitarbeiter in Deutschland zu dem großen Ereignis nach Jena einzuladen. Über 700 Zeissianer haben sich bereits für die Busfahrt nach Thüringen angemeldet. Aus Oberkochen, Aalen, Göttingen, Wetzlar, Berlin und München werden rund 20 Busse erwartet.
Die Carl-Zeiss-Stiftung wurde am 19. Mai 1889 durch eine von Professor Dr. Ernst Abbe persönlich verfasste Stiftungsurkunde errichtet. Abbe wollte mit der Benennung der Stiftung die Verdienste des Mannes ehren, der zu den Stiftungsunternehmen den ersten Grund gelegt und sich bleibende Verdienste um die Verbindung von Wissenschaft und Technik erworben hat. Die Carl-Zeiss-Stiftung mit Sitz in Heidenheim an der Brenz und Jena ist die alleinige Eigentümerin der Carl Zeiss AG und der SCHOTT AG.
Das detaillierte Programm mit einem interaktiven Ebenenplan für den 24. Mai 2014 ist im Internet unter www.zeiss.de/openhouse zu finden.
Gudrun Vogel
Carl Zeiss
Konzernkommunikation
Standort Jena
Tel.: +49 3641 64-2770
Fax: +49 3641 64-2941
gudrun.vogel@zeiss.com
http://www.pressrelations.de/new/prmcounter.cfm?n_pinr_=564058" width="1" height="1">

Pressekontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

Firmenkontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage